

... so hätten wir´s gerne

– Information zur Datenanlieferung

Basics

- Alle Daten bitte im Farbraum CMYK (+Sonderfarben) anlegen.
- Bilder mit einer auf das Endformat bezogenen Auflösung von mind. 300 dpi abspeichern.
- Schriften (Bildschirm- u. Druckerfonts) mitliefern, in Pfade wandeln oder einbetten.
- Daten als unausgeschossene Einzelseiten anlegen.
- Angeschchnittene Seiten sollten an den Schnittkanten 3 mm Anschnitt (Überfüllung) haben
- Wir belichten unsere Platten für den Druck auf gestrichenem Papier standardmäßig mit einem 70er Raster. Sollten Sie hier andere Wünsche haben, teilen Sie uns das bitte bei Auftragsvergabe mit (FM-Raster möglich).
- Von jeder Druckform wird vor der Plattenbelichtung ein Formproof erstellt, der Ihnen i.d.R. zur Kontrolle vorgelegt wird. Ist ein farb- und standverbindlicher Proof bei Datenübergabe mitgeliefert worden, erfolgt die Kontrolle des Formproofs durch uns, sofern nichts anderes vereinbart ist. Es besteht auch die Möglichkeit, einen virtuellen Formproof als PDF Datei (8-Bit-Raster) per E-Mail zu verschicken.

Offene Daten

Wir bedienen i.d.R. alle gängigen offenen DTP-Programme in der aktuellen Version auf Mac und PC Plattform. Bitte liefern Sie alle verwendeten Schriften und verknüpften Bilder/Grafiken in jeweils einem Extraordner mit. Der Vorteil offener Daten liegt in der Möglichkeit, fehlerhafte Daten schnell in unserem Haus zu korrigieren. Die Nachteile gegenüber PDF-Daten sind aber offensichtlich:

- Bei einer Korrektur unsererseits sind Ihre Daten nicht auf dem letzten Stand.
- Eine von Ihnen korrigierte PDF Seite ist schnell per E-Mail neu geschickt.
- Es müssen große Datenmengen „bewegt“ werden.
- Schnell ist ein verknüpftes Bild oder eine verwendete Schrift beschädigt, vertauscht oder beim Sammeln vergessen.

Daher bevorzugen wir die Übernahme von

PDF Daten

PDF Daten haben hat sich seit Jahren als das Datenaustauschformat in der Druckindustrie etabliert. Optimalerweise erzeugen Sie Ihre PDF Datei mit dem Acrobat-Distiller von Adobe. Entsprechende Distiller-Settings stehen zum Download auf unserer Homepage bereit. Sie können auch das von Adobe mitgelieferte Setting PDF/X-3 wählen. Neben dem Adobe Distiller liefern aber auch andere Software Tools brauchbare Ergebnisse. Minimale Anforderung an eine zu druckende PDF Datei sind:

- Das PDF sollte die Version 1.3 haben.
- Das PDF hat Schneidmarken und – wenn vorhanden – 3 mm Anschnitt.
- Die Schriften sind in das PDF eingebettet
- Die Bildauflösung für Farb- und Graustufenbilder ist mind. 300dpi (Bitmap 1.200 dpi)
- Standardmäßig ist das PDF Composite CMYK

Damit Sie Ihr erzeugtes PDF am Bildschirm beurteilen können, sollten Sie unbedingt die Überdruckenvorschau (siehe dazu die Acrobat Hilfe) aktivieren. Da Sonderfarben bei der Composite-Ausgabe zu Komplikationen führen können, überprüfen Sie bei deren Verwendung unbedingt die korrekte Separation in Adobe Acrobat (Separationsvorschau ab Version 6). Bei einigen älteren Layoutprogrammen geht es nur mit einer separierten Ausgabe. Bei Problemen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Weiterführende Links: <http://www.eci.org/eci/de/> und <http://www.pdfx3.org/>

Postscript und EPS

Für diese ebenfalls plattformunabhängigen Formate gelten die gleichen Grundsätze wie oben beschrieben. Für die Erstellung einer PS-Datei haben wir eine PPD Datei (Prinergy Refiner.ppd) zum Download bereitgestellt.

Umdenken:

Nie haben wir Zeit, ordentlich und kontrolliert zu arbeiten, aber immer ist Zeit vorhanden, alles neu zu machen.



Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Grafenheider Str. 94
D-33729 Bielefeld

Fon: 0521.97715-0
Fax: 0521.97715-10

www.druckerei-tiemann.de
info@druckerei-tiemann.de

isdn leonardo: 0521.7724093